

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
SOZIALRAUMORIENTIERUNG: BETEILIGUNGSERGEBNISSE – GESTALTUNG DES STADTRAUMES			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche brauchen Möglichkeiten, sich frei und sicher in ihrem Sozialraum zu bewegen und darin mobil zu sein.			
Begrünung im Stadtraum (Fassadenbegrünung, mehr Bäume und Sträucher)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mehr Bäume am Spielplatz Teresienstraße ▪ (essbare?) Fassadenbegrünung Spielplatz Louisengrün 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ▪ Stadtgärten e. V. 	Pflanzung Frühjahr 2020
Schulhoföffnung Schulsportfreianlagen Freianlagen Jugendhilfeangebote	BasKIDball Dresden – Projekte Schulsportanlagen 15. Grundschule, Gymnasium Dreikönigschule, 30. Oberschule, 4. Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenbetrieb Sportstätten 	2020
	Prüfung der Öffnung de LOUISE-Ballplatzes, Außenfläche Kinder- und Jugendhaus LOUISE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder- und Jugendhaus LOUISE 	2020
sichere/verkehrsberuhigte Zonen/Spielräume im öffentlichen Raum	Woche des guten Lebens September 2020	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ASP Panama ▪ Stadtteilrunde 	24. November 2019 1. Treffen
	Aktion: „Hol dir die Straße zurück“ (Böhmische Straße) → vorhandene Spielstraßen haben zu hohes Verkehrsaufkommen, um als solche genutzt zu werden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Känguruh ▪ Stadtteilinitiative Neustadt(t)raum (Inklusionsbotschafterin) 	Absprache Februar 2020
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen Möglichkeiten sich repressionsfreie öffentliche Räume, Freiflächen/Bewegungsräume aktiv anzueignen, mitzugestalten und selbstbestimmt für Erholung, Spiel, soziale Kontakte zu nutzen.			
Identifizierung von <ul style="list-style-type: none"> ▪ (repressionsfreien) Orten zum „chillen“ bzw. für sportliche Aktivitäten ▪ selbstverwalteten Freiräumen für Jugendliche 	bei Westerweiterung mitdenken <ul style="list-style-type: none"> ▪ gesucht werden selbstverwaltete Schutzräume ▪ Konkretisierungsprozess → Was genau wollen Jugendliche? ▪ Identifizierung von Orten für Jugendliche, z. B. Stadtteilbegehung mit Jugendlichen ▪ überdachte Flächen (bei Regen) ▪ legale Graffitiflächen ▪ Sportplatz (Basketball, Volleyball ...) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobile Jugendsozialarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ ASP Panama ▪ Kinder-, Jugend- und Familienhaus LOUISE ▪ ... 	Sommer2020

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Kinder, Jugendliche und Familien in Gestaltung Westerweiterung Alaunpark einbeziehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laternen im Alaunpark ▪ Sitzgelegenheiten ▪ Sportflächen im Alaunpark unter Beteiligung ▪ Mülltüten im Alaunpark 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ▪ Offene und Mobile Arbeit ▪ Stadtteilinitiative Neustadt(t)raum ▪ Kinder- und Jugendbüro 	voraussichtlich März 2020 (im Prozess)
SOZIALRAUMORIENTIERUNG: BETEILIGUNGSERGEBNISSE – MÖGLICHKEITEN VON BETEILIGUNG			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche brauchen niedrighschwelligen Zugang zu politischen Gremien und Entscheidungsplattformen sowie die Möglichkeit, sich dort mit ihrer Stimme einzubringen und Gehört zu finden.			
direkter/regelmäßiger Austausch von Kindern und Jugendlichen mit Stadtbezirksbeirat	Stadtbezirksbeirat Neustadt tagt ein bis zwei Mal im Jahr in einer Jugendhilfeeinrichtung und nimmt sich vorab 30 Minuten Zeit für Austausch mit jungen Menschen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtbezirksbeirat ▪ Stadtbezirksamt 	Ende 2019
	Stadtbezirksbeirat öffnet nach dem TOP Protokollkontrolle Zeitfenster für Bürger/-innen-Anliegen (betrifft Aufbau/Ablauf Sitzungen des Stadtbezirksbeirates)		
	Formate für den Austausch gemeinsam mit jungen Menschen entwickeln (Fachkräfte mit Jugendlichen/Stadtteilrunde)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkräfte der Angebote 	Beginn 2020 Umsetzung 2021
Information zu (politischen) Entscheidungen, die den Stadtraum betreffen, sind für junge Menschen verständlich bekannt gemacht (einfache Sprache)	Stadtteilrunde hat ein bis zwei Ansprechpartner/-innen für den Austausch mit dem Stadtbezirksbeirat → Infos/Thema aus der Stadtteilrunde in den Stadtbezirksbeirat einbringen → Themen/Infos aus dem Stadtbezirksbeirat zurück zu koppeln → Tagesordnungspunkte für junge Menschen in einfache Sprache formulieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilrunde wählt/bestimmt 	bis Ende 2019
	Fachkräfte/Jugend(sozial)arbeiter/-innen informieren junge Menschen (geben die in einfacher Sprache formulierten Themen weiter)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkräfte der Angebote 	ab Ende 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Jugendliche entwickeln ihre eigene Entscheidungsplattform	gemeinsam mit Jugendlichen geplante und durchgeführte Jugendkonferenz Neustadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobile Jugendsozialarbeit Neustadt ▪ Minetest4kids ▪ Kinder- und Jugendbüro initiieren UAG Jugendkonferenz über Stadtteilrunde Neustadt	Gründung UAG 2020
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche können sich im gesamten Stadtraum frei bewegen/ihren Aufenthaltsort wählen und an diesem ausreichend Ansprechpersonen finden, die sich um ihre Belange kümmern.			
Angebote für Eltern/Pädagoginnen/Pädagogen → Markt der Möglichkeiten → Stadtteilrallye/Stadtteilspaziergang (Zielgruppe Kinder im Übergangsalter – Grundschule Sekundarstufe 1)		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückkopplung zum Hort der 4. Grundschule → Möglichkeit bei Interesse Thema in der Stadtteilrunde zu diskutieren 	
SOZIALRAUMORIENTIERUNG: VERNETZUNG/VERKNÜPFTE ARBEITSANSÄTZE			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Familien in komplexen Lebenslagen im Stadtraum brauchen niedrigschwellige Unterstützungsangebote			
Unterstützungsangebote im Stadtraum sind bekannt	Erstellung einer Übersicht mit einfacher Beschreibung der Angebote	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilrunde ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung ▪ Jugendamt, Abteilung Allgemeine Soziale Dienste 	bis November 2020
	Stadtteilbroschüre (digital?)		
	Info-Tafeln mit Flyern und co. in Kitas und Schulen wegen organisiert		
Die Angebote sind als zugewandte Unterstützung qualifiziert. Die Unterstützungsangebote sind spontan und schnell zugänglich.	Überprüfung der Angebote auf zugewandte Unterstützung und Anpassung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ jeder Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung 	Oktober 2021
	barrierefreie Zugänge schaffen		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
	Ausbau Kontaktcafé über Ämter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung 	Juli 2020
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen verknüpfte Arbeitsansätze ausgewählter Leistungsfelder (an der Schnittstelle der offenen Arbeit und der Hilfen zur Erziehung).			
es gibt flexible sozialpädagogische Hilfesettings	INTEGRA – Neu!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Facharbeitsgruppe Qualitätsentwicklung der AG Hilfen zur Erziehung 	März 2020 (Plenum HzE)
	Qualitätswerkstatt		
	(ASD-)Spieltonne? Treberhilfe und ASD überprüfen die Möglichkeiten der Neubelebung → mobiles Angebot – ASD vor Ort! → Gespräch zu Möglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Abteilung Allgemeine Soziale Dienste ▪ Träger 	bis März 2020
regelmäßiger Austausch der Abteilungen Allgemeine Soziale Dienst und Kinder-, Jugend- und Familienförderung des Jugendamtes	individuelle Hilfesettings (ASD, Träger und Kinder-, Jugend- und Familienförderung stimmen ab)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachgebiet Zentrale Steuerung ASD 	fortlaufend
	Kinder-, Jugend- und Familienförderung geht einmal jährlich in die Dienstberatung des ASD	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, ASD Neustadt ▪ Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit 	in 2020
INTEGRATION VON MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen eine positive Willkommensstruktur im Stadtraum.			
Querschnittsthemen müssen immer mitgedeckt werden	Jugendhilfeangebote in Bezug auf Haltung begleiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MOBA des Ausländerrat Dresden e. V: 	laufend Termine möglich
	Erstellen einer Liste mit Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Ansprechpartnerinnen/-partnern für Teams	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, SB/-in Stadtteiljugendarbeit 	1. Quartal 2020

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
	jährlicher Austausch zu Querschnittsthema „Integration“ in der Stadtteilrunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilrunde 	1x jährlich (29. September 2020)
Fachkräfte kennen das Integrationskonzept der Landeshauptstadt Dresden	Nutzung des Internets (dresden.de)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Fachkräfte in den Angeboten 	laufend
Fachkräfte reflektieren regelmäßig ihren Stand in Bezug auf Integration	Nutzung Selbstcheck Integration (Möglichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Fachkräfte in den Angeboten 	je nach gewählter Möglichkeit (1x jährlich bis monatlich Thema)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung Schulungsangebot zum Selbstcheck für die Fachkräfte (Konzept) ▪ Vorstellung des Konzeptes in der Stadtteilrunde 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MOBA des Ausländerrat Dresden e. V: 	Konzept: 2. Quartal 2020 → Stadtteilrunde 29. September 2020
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen die Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse, Voraussetzungen und Lebensbedingungen, um die Nutzung bestehender Angebote zu ermöglichen (insbesondere im Kontext von Migration).			
in den Einrichtungen der Jugendhilfe arbeiten (mehr) Menschen mit Migrationserfahrungen	Tandems aus Fachkräften und Sprachkundigen/ Kulturmittler/-innen → Prüfen der Möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung 	1. Quartal 2020
Fachkräfte kennen die Bedürfnisse der Zielgruppe und beteiligen diese	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhebung von Bedürfnissen (von Kindern, Jugendlichen und Familien) → Ideen sammeln – wie? ▪ trägerübergreifender Austausch (Einbezug der Zielgruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ jeder Träger/Teams in den Angeboten 	laufend (z. B. Austausch in Stadtteilrunde)
Mehrsprachigkeit positiv erlebbar machen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit mit Piktogrammen/Bildern ▪ mehrsprachige Kennzeichnung von Dingen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Fachkräfte in den Angeboten 	laufend

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
UMSETZUNG DER UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche mit Teilhabeerschwernissen aufgrund von Behinderung und deren Familien brauchen im Stadtraum uneingeschränkten Zugang zu Angeboten und Einrichtungen der Jugendhilfe und nehmen selbstbestimmt teil.			
Feststellung des IST-Zustand der Angebote auf ihre Barrierefreiheit	Feststellungsbericht anpassen (aktuell auf Jugendhilfe und alle Arten von Behinderung)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt mit	Ende 2019
	Durchführung Feststellungsbericht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beauftragte für Menschen mit Behinderung ▪ (Angebot der) freien Träger mit	31. Januar 2020
Angebote kennen ihren IST-Zustand und werden aktiv, um den Zustand abzuändern	Trägerberatung (z. B. Fördermittel/Umbau)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ freie Träger mit	Ende 1. Quartal 2020
Fachkräfte sind für die Bedürfnisse und Rechte der Menschen mit Behinderung sensibilisiert und haben eine reflektierte Haltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltungsworkshops der Mitarbeiter/-innen ▪ direkter Kontakt zu Menschen mit Behinderung ▪ Infoportal/barrierefrei/Dabeisein bekannt machen ▪ Kontaktliste mit Expertinnen/Experten für Fachaustausch erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtteilrunde ▪ Träger der Jugendhilfe ▪ Teilhabeberatung (Hoyerswerdaer Straße) für und von Menschen mit Behinderung 	1. Januar bis 31. Dezember 2020
Umsetzung der UN-BRK in den Angeboten wird jährlich evaluiert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Sachbericht eine Frage zur Umsetzung der UN-BRK aufnehmen → Maßnahmeabfrage ▪ Erfassung im Statistiktool → Spalte „Menschen mit Behinderung“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung mit:	ab nächster Förderperiode 2021/22 (Doppelhaushalt)

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
bei der Fachkräftebemessung ist die Umsetzung der UN-BRK zu berücksichtigen	personelle und finanzielle Ausstattung, um den Anforderungen Rechnung zu tragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendhilfeausschuss 	ab nächster Förderperiode 2021/22
	Entwicklung und Vorhalten von Materialien im Zwei- und Mehr-Sinne-Prinzip		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche mit Teilhabeerschwernissen aufgrund von Behinderung und deren Familien vertreten ihre Interessen und Bedürfnisse selbstbewusst und nehmen ihr Recht auf Selbstbestimmung und auch Abgrenzung wahr. Sie gestalten aktiv Angebote mit.			
es gibt eine Willkommenskultur in den Angeboten	integrierte Ruhemöglichkeiten im Aktivraum zum Ausruhen schaffen, aber dabei sein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger 	fortlaufend
	Vorurteile werden thematisiert, Kinder werden in Kontakt gebracht		
	Kooperation und Fachaustausch mit Verbänden u. a. der Behindertenarbeit		
alle Angebote kennzeichnen ihr Öffentlichkeitsarbeit mit dem Hinweis zur Barrierefreiheit bzw. teilweise oder nicht barrierefrei	Plakate/Material Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweis auf Nutzung für Menschen mit Behinderung, z. B. Rollstuhl geeignet		

Themenspeicher:

- Fonds zur Umsetzung der UN-BRK